

Kurzbericht vom Treffen der AG Externe Kooperationspartner am 12.10.2011

Anwesende: Claudia Bednarski, Nese Steinberg, Karin Kaiser, Ilona Rasche

Ergebnisse

- 1) Die AG Ex wird an die Schulpflegschaft herantreten mit der Frage, ob sie den Klassenpflegschaftsvorsitzenden ihre Aktivitäten bei der nächsten Sitzung (Frühjahr 2012?) kurz vorstellen kann.
 - 2) Herr Maaßen wird gebeten, einen Termin für die BerufeBörse 2012 festzulegen.
 - 3) Der bereits diskutierte Vorschlag, die Praktikumsberichte unserer Schüler im BOB zu sammeln und Interessenten zugänglich zu machen, ist scheinbar noch nicht realisiert worden. Darauf soll Herr Maaßen auch noch mal angesprochen werden, ggf. bei der nächsten AG-Sitzung.
 - 4) Die AG setzte ihre Überlegungen fort, welches zweites Aufgabenfeld sie sich neben der Planung und Durchführung der BerufeBörse geben möchte. Dazu hatte es vor den Ferien schon eine kleine Ideensammlung gegeben, die nun wieder aufgegriffen und abgeklopft wurde.
- Unterstützung der Kooperation mit dem Georg-Büchner-Gymnasium: Auch wenn ein engerer Austausch mit dem Aufbaugymnasium wünschenswert wäre, handelt es sich dabei doch um ein Feld, das sinnvollerweise die LehrerInnen aufgreifen sollten. Die Eltern haben darin keine wirkliche Funktion und können deshalb nicht unterstützend tätig werden, außer Hinweise auf den Bedarf zu geben. Dies ist bereits geschehen.
 - Kontakt zu einer englischen Schule zur Ergänzung des Englisch-Unterrichts: Der Aufbau eines Schüleraustausches (analog zum Austausch mit Noisy-le-roi) ist angesichts der zeitlichen Beanspruchung der Fachlehrer und der nötigen Implementierung in den Unterricht derzeit nicht wahrscheinlich. Dagegen erscheinen aber AG-ähnliche Aktivitäten oder Projekte leichter umsetzbar (z.B. AG mit einem englischen Native Speaker, Sportveranstaltungen mit der Internationalen Schule). Evtl. kann man Kooperationen mit Berlitz School o.ä. begründen.
 - Unterstützung und Ergänzung schulischer AGs: In dem Zusammenhang wurde die Situation der AGs unserer Schule erörtert. Am Ende waren sich die Diskussionsteilnehmer einig, dass dies ein sinnvolles, neues Aufgabenfeld der AG Ex neben der BerufeBörse sein soll: **Die AG Ex möchte die Bildung, die Ausstattung und den erfolgreichen Abschluss einiger AGs unterstützen.** Dabei geht sie davon aus, dass es sich überwiegend um zeitlich begrenzte Aktivitäten handeln wird, die überwiegend von externen Honorarkräften oder Kooperationspartnern durchgeführt würden. Im günstigsten Fall würden einzelne Aktivitäten als Standard in das Schulgeschehen einfließen. Die AG Ex will sich auch um Zuschüsse, Sponsoren und andere Drittmittelbeschaffung bemühen, um eine Finanzierungsbeteiligung der Eltern (über Kostenbeiträge) so gering wie möglich zu halten. Weiterhin sind die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu klären.

Der „Arbeitsauftrag“ bis zur nächsten Sitzung lautet deshalb:

Die AG-Mitglieder machen sich Gedanken darüber, welche AGs für Schüler attraktiv wären, evtl. sogar den Fachunterricht ergänzen oder abrunden könnten und zum Schulprofil passen. Außerdem recherchieren sie, welche Anbieter es in den betreffenden Bereichen schon gibt, wie die Fördermöglichkeiten sind und ob sie eigene Kontakte haben, die dafür aktiviert werden könnten.

Beim nächsten Treffen wollen wir unsere Erkenntnisse austauschen und eine Palette zusammenstellen, die wir der Schulleitung vorstellen können.

Ein AG-Termin muss noch verabredet werden – vermutlich ein Mittwoch nach den Herbstferien.